



Yvonne Schinowski, Wienshop 24, 30900 Wedemark, Tel: 05130-92 84 90

Merkblatt zum Download Tierkommunikation / Ablauf eines Tiergespräches:

Telepathie

Die telepathische Kommunikation ist älter als wir Menschen. Sie ist eine ganz natürliche, selbstverständliche Kommunikation zwischen den Spezies. Die Aborigines kommunizieren heute noch telepathisch miteinander. Zum Beispiel während der Jagd.

Der Begriff Telepathie stammt aus dem Griechischen. Tele bedeutet fern, patheia Empfindung, Empfänglichkeit. In der telepathischen Kommunikation werden Informationen (Gefühle, Bilder, Gedanken, Worte...) von einer Wesenheit (Mensch, Tier, Pflanze) zur anderen übertragen, wobei nicht die klassische Sprache stattfindet, sondern über Gefühle, Gedanken, inneres Wissen, Intuition.

Telepathie mit deinem Tier

Meine Rolle als Tierkommunikatorin besteht vor allem darin, eine Übersetzerin zwischen dir und deinem Tier zu sein. Du gehst täglich mit deinem Tier in telepathischen Kontakt, du tust es nur unbewusst oder dein Verstand wehrt sich dagegen. Du besitzt von Geburt an viele Fähigkeiten, die du in der Kindheit, Jugend und im Erwachsenenalter nach und nach verlernt hast. Dazu gehört auch die telepathische Kommunikation.

Ethik:

Tiere sind göttliche Geschöpfe. Nicht mehr oder weniger, als wir Menschen. Sie haben ebenso ein Recht auf Nahrung, Wohlergehen und Freude, wie wir. Alle göttlichen Geschöpfe bestehen aus Körper, Geist und Seele. Die telepathische Kommunikation schließt die Seele mit ein. Manche Seelen-Aussage mag im ersten Moment für den Geist verwirrend sein. Vieles wird mit der Zeit klar. Die Seele wird hierher entsendet, um einen Auftrag zu erfüllen (**Siehe auch Seelenkurs**). Die Zeit, die ein Mensch mit einem Tier verbringen darf, ist ein großes Geschenk. Dabei darf nie vergessen werden, dass Tiere auch das Recht auf einen freien Willen haben. **Ihr Seelenauftrag ist es nicht, dass wir sie uns unterordnen.**



Es geht nicht darum, sie dazu zu bringen Dinge zu tun, die sie nicht tun wollen. Jedes Tier hat ein Recht darauf, die telepathische Kommunikation, ja auch jeglichen Kontakt, mit einem Menschen abzulehnen. Viele Tiere sind enttäuscht von uns. Sie haben das Recht dazu, ein Gespräch zurück zu weisen.

Ein **Tier muss nicht gehorchen**. Es ist für das Zusammenleben zwischen Mensch und Tier wichtig, dass gewisse Regeln eingehalten werden. Dennoch hat das Tier ein Recht, gegen diese Regeln zu verstoßen, **ohne dafür bestraft zu werden**.

Bei jedem sogenannten "Fehlverhalten" eines Tieres ist es wichtig, sich anzusehen, warum es sich so verhält. Oft spiegeln Tiere **die Lebensumstände ihrer Menschen**.

Testfragen

Ab und zu kommt es vor, dass Menschen versuchen über Testfragen an mich bezüglich ihres Tieres, herauszufinden ob die Telepathie wirklich funktioniert. Dieser Wunsch ist verständlich, hat jedoch nichts mit meiner Intention einer Tierkommunikation zu tun. Der Grund warum ich mit Tieren kommuniziere, liegt darin Situationen für Tiere und Menschen zu verbessern. Nicht darin ein Ego zu befriedigen und das Tier zu hintergehen. Ich werde niemals jemanden überzeugen können, der nicht an Telepathie glaubt oder glauben möchte. Das sehe ich auch nicht als meine Aufgabe, denn ich brauche keinen Beweis. Jeder der zweifelt, kann gern einen Kurs bei mir oder einer Kollegin besuchen und dort selbst die Erfahrung machen, dass Telepathie funktioniert.

Ablauf eines Tiergesprächs

Wenn du möchtest, dass ich mit deinem Tier Kontakt aufnehme, benötige ich ein Foto, das Alter deines Tieres und die Angabe seit wann es bei dir lebt. Für das Gespräch ist die persönliche Anwesenheit deines Tieres nicht nötig, da die telepathische Kommunikation über jegliche Distanz funktioniert. Du solltest jedoch sicherstellen, dass dein Tier nicht abgelenkt ist.

Du kannst entscheiden, ob ich **allein mit deinem Tier Kontakt aufnehme** und ein Protokoll über das Gespräch an dich versende oder **wir einen Telefontermin** vereinbaren, zu dem ich dich anrufe und während Telefonates mit deinem Tier in Kontakt trete.

Wenn wir telefonieren, hast du immer wieder Zeit dir **Notizen zu machen** oder die **Antworten mit einem Aufnahmegerät aufzuzeichnen**. Bewahre die Notizen gut auf, damit du immer wieder darauf zurückgreifen kannst.



Bitte formuliere die Fragen an dein Tier **so präzise wie möglich**. Je genauer du formulierst, desto präziser kann die Antwort ausfallen. Du kannst während eines Gespräches 7 -10 Fragen stellen.

Wichtig ist auch zu wissen, dass ich ausschließlich **mit deinem eigenen Tier** kommuniziere. Ich spreche **nicht mit Tieren von dritten Personen** wie z. B. Freunden, Verwandten oder Nachbarn. Der Grund dafür liegt darin, dass das Gespräch etwas Individuelles ist, in dem ich sehr persönliche Dinge über Tier und Mensch erfahre. Lies hierzu bitte ausführlicheres im [Ethik Code von Penelope Smith](#).

Wenn du möchtest, kann ich auch Kontakt zu deinem **verstorbenen Tier** aufnehmen.

Wenn Du ein Gespräch buchen möchtest oder noch Fragen hast, kontaktiere mich gern über mein [Kontaktformular](#) oder [ruf mich an](#).

Zahlungsinformationen:

Ein Gespräch kostet 135€. Du erhältst vorab eine Rechnung per Email die Du vor dem Gesprächstermin anweist.